



FLUGLÄRMREPORT LEJ

Mai
2017

Bl „Gegen die neue Flugroute“, 04139 Leipzig, Postfach 26 01 10 Mitglied in der Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V.
www.fluglaermleipzig.de info@fluglaermleipzig.de

10 Jahre kurze Südabkurvung

In diesen Tagen feiert der Flughafen Leipzig–Halle sein 90–jähriges Bestehen. Ich bin mal gefragt worden, was ich dem Flughafen wünschen würde, sollte ich eine Einladung zu dessen Feierlichkeiten erhalten. Zwar stellt sich die Frage nicht, da keine formelle Einladung ins Haus flatterte und sich mein Drang nach den sich inflationär entwickelnden Volksfesten (warum erinnert mich das nur immer an Bismarcks *Zuckerbrot und Peitsche* und Cäsars *Brot und Spiele?*) in Grenzen hält. Trotzdem kann man dem Teil Zivilflughafen als Institution beglückwünschen – das es ihn überhaupt noch gibt. Denn während das Luftfrachtgeschäft mit weitreichenden staatlichen Zuschüssen ausgebaut wurde, stagnieren bzw. sinken die Fluggastzahlen im Passagierverkehr seit Mitte der 1990er Jahre in freien Fall. Dem Management und Anteilseignern wünsche ich künftig ein besseres Händchen im Umgang mit den Fluglärm betroffenen. Da liegt noch sehr, sehr viel im Argen, was die Nach–Wende–Entwicklung betrifft. Von einer kurzen Phase innerhalb der Ära des Flughafenchefs Dierk Näther einmal abgesehen. Angefangen vom Schweigekartell, Geheimverträgen beim Ausbau des Flughafens, politisch veranlassten Lügen beim Planfeststellungsbeschluss und Ansiedlung von DHL bis hin zu einer Fluglärmenschutzkommission, die ihren Namen nicht im Ansatz verdient, und Fake–News, deren "Erfindung" man ja eigentlich in das hier und heute dunkler Mächte in sozialen Netzwerken verortet, politisch verorten will, alles war/ist vertreten. Dabei "verdanken" wir einer dieser Fake–News das traurige Jubiläum 10 Jahre kurze Südabkurvung. Nur kam diese von der DSF Deutsche Flugsicherung GmbH, als beliehenes Unternehmen Teil der Luftverkehrsverwaltung des Bundes und ausschließlich im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland. Diese DSF hatte die Falschmeldung in die Welt gesetzt „*Es gibt keine uns bekannte Vereinbarung zwischen der Flughafen Leipzig/Halle GmbH und der DFS darüber, dass die momentan gültige „Kurze Südabkurvung“ bei*

In dieser Ausgabe

10 Jahre kurze Südabkurvung I	1
Statistiken	2
10 Jahre kurze Südabkurvung II	3
10 Jahre kurze Südabkurvung III	4

Betriebsrichtung „Ost“ nur von Luftfahrzeugen genutzt werden darf, die ein maximales Abfluggewicht von 30 Tonnen aufweisen.“

(Pressemitteilung der DFS vom 25.07.2007).

Diese Erklärung, von unserer Bürgerinitiative immer mit Beweis als falsch offenbart, war der Persilschein für so manchen Politiker und manche Behörde, das Gewissen rein zu waschen aber gleichzeitig die Sorge und Nöte der Bürger ernst zu nehmen. Wobei eine gewisse Frau Kudla aus München, Gott sei Dank nur noch Bundestagsabgeordnete der CDU für den Bundestagswahlkreis Leipzig bis Ende dieser Legislaturperiode, sich gar zu der Behauptung verstieg, die Abschaffung der kurzen Südabkurvung wäre der Einstieg in ein Nachtflugverbot am Flughafen Leipzig–Halle. Welch ein Schwachsinn. Auch diese Fake–News verfehlte ihre Wirkung nicht. Der erste Anlauf unserer Petition ging ins Leere.

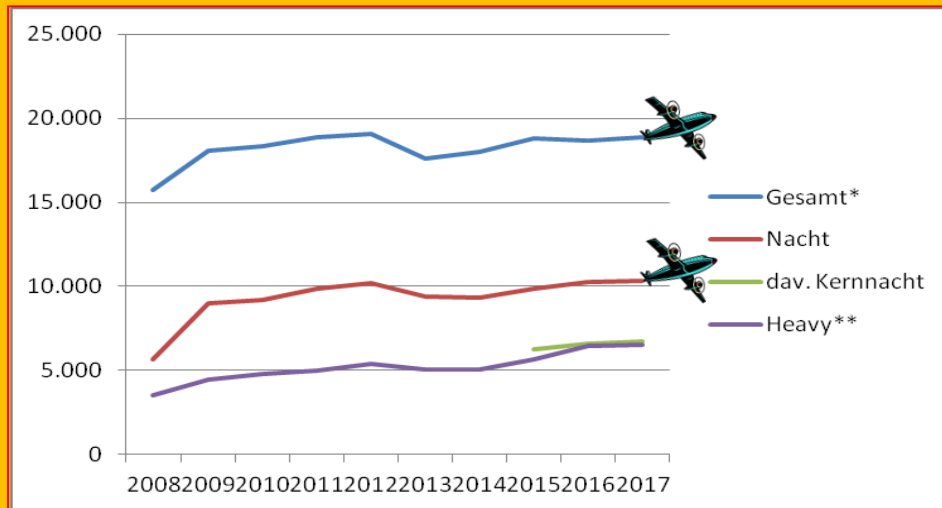
Seit September letzten Jahres ist nun allerdings im Verfahren Grüne Liga Sachsen e.V. gegen Bundesrepublik Deutschland richterlich festgestellt, was wir schon immer erklärt haben, nämlich „...*, dass das prognostizierte Flugverfahren nur für Flugzeuge mit einem Startgewicht von maximal 30 t gedacht war, die von der Südbahn des Flughafens Leipzig in Richtung Osten starten, während das aktuelle Flugverfahren von Flugzeugen mit einem Startgewicht bis zu 136 t von beiden Bahnen des Flughafens genutzt werden darf.*“ (aus dem Urteil des Oberverwaltungsgerichtes 1C6/14 vom 16.09.2016 zur Kurzen Südabkurvung)

10 Jahre kurze Südabkurvung bedeuten auch 10 Jahre Petition zu deren Abschaffung, einschließlich zweiter Anlauf. Bis zur Sommerpause, die diesmal gleichzeitig der Abschluss dieser Legislaturperiode ist, tagt der Petitionsausschuss noch zweimal. Wir sind gespannt wie ein Flitzebogen. MZ

I. Starts und Landungen von Fracht- und Militärmaschinen

per Mai	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	V. 2017/2008
Gesamt*	21.153	23.189	23.807	24.497	24.568	22.847	23.138	24.112	23.793	24.376	115,24%
Nacht	8.175	11.361	11.714	12.654	13.027	11.964	11.836	12.523	12.950	13.156	160,93%
davon Kernnacht								7.916	8.242	8.567	108,22%
Heavy**	4.816	5.520	6.092	6.522	6.895	6.413	6.409	7.121	8.116	8.265	171,62%

Quelle: <http://www.dffd.de/DFLD/index.htm> * an Gesamt



II. Bahnverteilung

März	stadtnahe Südbahn	stadtferne Nordbahn	S/L von SLB Süd in %
Tag	1.022	1.012	50,2
Tagesrand 06:00- 08:00 und 20:00- 22:00	302	342	46,9
Nacht 22:00-00.00 und 05:00-06:00	782	198	79,8
Kernnacht 00:00- 05:00	1.824	6	99,7

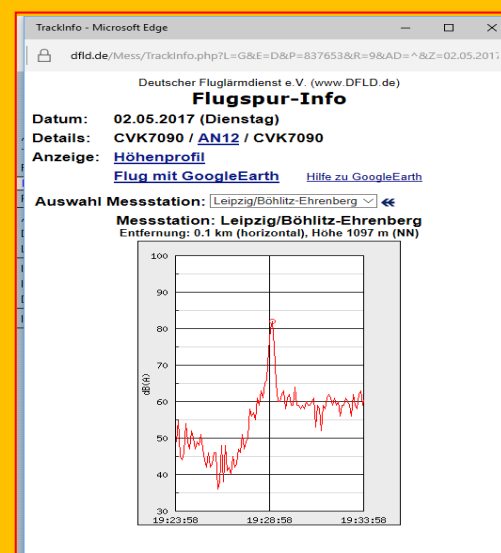
III. Kurze Südabkurvung

AN 12 regelmäßig über kurzer Südabkurvung.

Obwohl Flughafen, DHL und die Stadt Leipzig versprochen hatten, dass die Uraltmaschinen wie AN12, AN 26 u.a. ab 2015 nicht mehr am Flughafen Leipzig-Halle starten und landen, wird seit Anfang des Jahres die Kurze Südabkurvung regelmäßig von den russischen Uraltmaschinen AN 12 (Produktionszeit 1957-72) überflogen. Mit Stand 31.05. gab es in diesem Jahr 21 Überflüge.

Zur Erinnerung: Im Planfeststellungsbeschluss war Leipzig und den Betroffenen zugesagt wurden, dass die Kurze Südabkurvung nur mit Flugzeugen bis max. 30 Tonnen Startgewicht befliegen wird!

Der Lärmpegel einer AN12 beim Überflug über dem Stadtgebiet: 81 Dezibel!



weiter Seite 3

kurze Südabkurvung – Was fliegt da über unseren Köpfen?

Hier eine Übersicht der Abstürze der AN12 seit 2007 (Inbetriebnahme SLB Süd)

- 24. Februar 2007: Bruchlandung AN 12 im Südsudan
- 26. Mai 2008: Nahe Tscheljabinsk verunglückte eine AN12. Neun Personen starben.
- 27. Juni 2008: Absturz einer An-12BK einer sudanesischen Fluggesellschaft
- 13. November 2008: Absturz einer von FedEx gecharterten An-12 im westlichen Irak.
- 20. Februar 2009: Luxor: An-12 nach dem Start in Brand; fünf Tote Besatzungsmitglieder
- 26. August 2009: Brazaville: Eine An-12 stürzte beim Anflug aber bewohntem Gebiet ab.
- 22. April 2010: Notlandung eines brennenden AN12 auf den Philippinen, drei Tote.
- 21. März 2011: Eine An-12 stürzt auf in Pointe Noire über bewohntem Gebiet ab.
- 9. August 2011: Elf Tote beim Absturz einer AN12 in Russland
- 7. Oktober 2012: Khartum: Absturz einer AN12, 13 Tote.
- 9. August 2013: Leipzig: Während der Startvorbereitung in Brand und brennt komplett ab.
- 30. August 2014: Algerien: Absturz einer An-12 der Ukraine Air Alliance, 7 Tote.
- 4. November 2015: Südsudan. Absturz einer An-12, 36 Tote

Siehe auch: https://de.wikipedia.org/wiki/Antonow_An-12

Wussten Sie schon, dass...

- wir im Rahmen der nunmehr fast 10-jährigen Bearbeitung unserer Petition dem Petitionsausschuss einen kompletten A4 Ordner Dokumente und 17 Sachstands-/Faktenberichte zur Verfügung gestellt haben?
 - wir neben den aktiven GRÜNEN durchaus auch andere prominente Befürworter der Abschaffung der kurzen Südabkurvung haben?
- Eric Malitzke, ehemaliger Geschäftsführer des Flughafens Leipzig/Halle, Juli 2007
„Das ursprüngliche System ohne die beiden Kurzrouten hielt ich für gut“
 - Axel Semrau Flughafen Leipzig, ehemaliger Leiter der Sst. Umweltschutz, Juli 2007
„Unsere Forderung ist eindeutig, auch wir vom Flughafen wollen die alte Regelung wieder haben“
 - Manfred Heumos, Vorsitzender der Fluglärmkommission, Juli 2007
„Die Mehrheit unserer Mitglieder ist bei der entscheidenden November- Sitzung davon ausgegangen, dass die jetzt umstrittenen Routen auf 30 Tonnen begrenzt sind“
 - Manfred Hauschild, DHL Unternehmenssprecher, April 2008
„Was die südliche Tagesflugroute in östlicher Richtung angeht: Wir nutzen diese Route gar nicht“
 - Jörg Thurm, CDU in „Wahlaussage der CDU zur Ortschaftsratswahl“, Mai 2009
„1. Keine Südabkurvung und vollständiges Umfliegen der Stadt Leipzig!“
 - OBM Burghardt Jung, Mitglied des Aufsichtsrates der Mitteldeutschen Flughafen AG, September 2010
„Diese Südabkurvung braucht kein Mensch“
 - Wolfgang Tiefensee, ehemaliger Bundesverkehrsminister, Dezember 2012
„Die SPD-Bundestagsfraktion arbeitet darauf hin, dass die Petition zügig abgeschlossen wird. Die Unterstützung der Petition durch Wolfgang Tiefensee und Daniela Kolbe ist sicher.“

So kommen Sie mit uns Kontakt

E-Mail: info@fluglaermleipzig.de

Telefonnummer: 0341 4 61 54 40

Postadresse: 04139 Leipzig, Postfach 26 01 10

Den Termin für unser nächstes Treffen finden Sie auf unserer Homepage.

www.fluglaermleipzig.de

In der Regel treffen wir uns jeden letzten Mittwoch im Monat in den Räumen
Zur Gartenklause Stammerstr. 11, 04159 Leipzig-Wahren

Wir informieren, wenn andere schweigen.

**Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen,
wie die Cholera und die Pest.**

Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)



Aus dem Schreiben des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit an das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung vom 28.08.2007

- „Diese Route ist auf Forderung der Flughafen Leipzig/ Halle GmbH im Zeitraum von 06–22 Uhr nur durch Luftfahrzeuge mit 30 t MTWO zu nutzen“...Insofern kann das LBA nicht ohne Not Regelungen treffen, deren Lärmwirkung über das im Planfeststellungsverfahren maßgebliche Maß hinausgehen.“

Und nun fragen wir:

Warum ist die kurze Südabkurvung nach 10 Jahren noch immer nicht abgeschafft?